

mit dem
**Genossen
Willi Betsch,**

Parteisekretär
im VEB Kombinat
EAW, Berlin-Treptow



Vertrauensvoll und argumentationsstark

Frage: *Am 25. und 26. Mai tagte in unserer Hauptstadt Berlin die Konferenz des Zentralkomitees der SED über die weiteren Aufgaben der politischen Massenarbeit. Wie geht eure Parteiorganisation an die Auswertung dieser Konferenz und des ihr zugrunde liegenden Beschlusses des Politbüros heran?*

Antwort: Diese Konferenz und der Beschluß des Politbüros vom 18. Mai 1977 sind grundlegende Dokumente für lange Zeit, und zwar keineswegs nur für Agitatoren oder Propagandisten. Beschluß und Konferenz stellen hohe Forderungen an die gewählten Leitungen und die gesamte Parteiorganisation, an jeden einzelnen Genossen

und sein Wirken im Arbeitskollektiv, in den Massenorganisationen und auch im Wohngebiet.

Bereits der Beschluß über die Aufgaben von Agitation und Propaganda vom 7. November 1972 war uns eine echte Hilfe bei der Qualifizierung der politisch-ideologischen Arbeit. Diesen Zusammenhang sehen wir und natürlich auch die Einheit mit den Beschlüssen des DC. Parteitages, so mit dem Parteiprogramm, das jeden Genossen auffordert, sich als aktiver Kämpfer an der ideologischen Front zu bewähren.

Unter diesen Gesichtspunkten haben wir in unserer Parteiorganisation begonnen, die auf der Konferenz vermittelten Erfahrungen und gestellten Aufgaben zu durchdenken, den in der politischen Massenarbeit erreichten Stand zu analysieren und Schlußfolgerungen für ihre Führung in unserem Verantwortungsbereich abzuleiten.

Frage: *Beschluß und Konferenz unterstreichen, daß ein hoher Ideengehalt für die Wirksamkeit der politischen Massenarbeit bestimmend ist. Wie beachtet ihr das?*

Antwort: Beschluß und Konferenz unterstreichen, daß es darum geht, den politischen und weltanschaulichen Ideengehalt zu vertiefen. Unser Anliegen wird es vor allem sein, anschaulicher als bisher aus der Sicht unserer marxistisch-leninistischen Weltanschauung all die Fragen zu beantworten, die das Leben täglich stellt.

Viele Fragen gibt es beispielsweise im Zusammenhang mit der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts. Beantworten wir sie von den Positionen unserer Weltanschauung aus, gehen wir auf die Gesetzmäßigkeiten unserer sozialistischen Entwicklung ein, zeigen wir Zusammenhänge zwischen hoher Leistungskraft der Volkswirtschaft und steigen-

Leserbriefe

Die Goldmedaille war verdienter Lohn

Wir konzentrieren unsere Arbeit im VEB Elektrogerätewerk Suhl - Elektrowärme Altenburg - besonders darauf, unseren Volkswirtschaftsplan allseitig zu erfüllen und unserer Bevölkerung zusätzlich 20 000 Handstaubsauger in der Gegenplanbewegung in diesem Jahr zur Verfügung zu stellen. Damit werden wir in diesem Jahr die Warenproduktion um zehn Prozent gegenüber 1976 steigern. Als Exportförderbetrieb ist uns weiterhin die Aufgabe gestellt, eine hohe

Exporteffektivität und Exportsteigerung zu erzielen. Dazu machte es sich notwendig, in unserer Grundorganisation richtige Kampfpositionen zur Erfüllung dieser Aufgaben herauszubilden. Und das heißt, daß wir unsere Arbeit darauf richten* das tägliche politische Wirken, die bewußte Mitarbeit und Mitverantwortung eines jeden Genossen in seiner Parteigruppe und in seinem Arbeitskollektiv stärker zu fördern und auszuprägen. Das Rüstzeug dafür holen sich die Genossen in

den Mitgliederversammlungen, in denen, ausgehend vom Beschluß des Politbüros des ZK der SED über die weiteren Aufgaben der politischen Massenarbeit der Partei vom 18. Mai dieses Jahres, die Anforderungen an die Parteimitglieder in dem jeweiligen Verantwortungsbereich herausgearbeitet werden. Dazu werden abrechenbare Beschlüsse gefaßt und Parteiaufträge erteilt. Bei der Herausbildung richtiger Kampfpositionen ist es wichtig, daß die Genossen befähigt werden, den Werktätigen in ihrem Kollektiv bewußt zu machen, daß all ihre Initiativen große Bedeutung für die